



Freitag 08.04.16 18:00 Uhr | Autor: mar

Jona Müller (r.) wurde bei der Ziehung von seinem Bruder Finn unterstützt. Beide kicken in der Jugend des SV Ihrlerstein. Foto: mar

Derby im Totopokal-Halbfinale

Der TSV Neustadt erwischt nach Abensberg den Bezirksligisten TV Aiglsbach +++ Zwei Viertelfinal-Spiele stehen noch aus.

Das Totopokal-Viertelfinale im Fußballkreis Landshut ist noch gar komplett abgewickelt, dennoch hat Spielleiter Richard Sedlmaier die Paarungen für die Vorschlussrunde in der MZ-Redaktion Kelheim bereits ausgelost. Erneut griff der Ihrlersteiner F2-Kicker Jona Müller in den Lostopf und wie schon für das Viertelfinale zog er ein Landkreis-Derby: Der TSV Neustadt empfängt den Bezirksligisten TV Aiglsbach. Diese beiden Halbfinalisten stehen bereits. Die andere Ansetzung lautet Sieger aus TSV Vilsbiburg/TV Geiselhöring gegen Sieger aus TSV Ergoldsbach/TSV Langquaid. Einheitlicher Spieltermin ist der Mittwoch, 27. April, 18.30 Uhr.

Babonen mit 4:0 deklassiert

„Wir können nicht zuwarten, bis die restlichen beiden Viertelfinals ausgetragen sind, weil die Vereine danach sofort wissen müssen, wie es weiter geht“, begründet Sedlmaier die frühe Ziehung. Die Partien Vilsbiburg gegen Geiselhöring (19. April) sowie Ergoldsbach gegen Langquaid (20. April) werden in zehn Tagen bestritten. „Sollte sich Ergoldsbach gegen Langquaid durchsetzen, hat dieser Verein im Halbfinale automatisch Heimrecht, weil er Kreisligist ist.“ Die anderen drei Klubs sind Bezirksligisten, Langquaid hätte auf jeden Fall ein Auswärtsspiel, da Vilsbiburg/Geiselhöring zuerst gezogen wurde.

Ihr Halbfinalticket haben die Neustädter schon in der Tasche. Sie warfen den Nachbarn TSV Abensberg mit 4:0 raus. Aiglsbach besiegte den Bezirksliga-Rivalen FC Ergolding mit 2:1. Neustadt hat als Kreisligist gegen die Hallertauer den Vorteil des Gastgebers. Die Sieger der Halbfinals am 27. April gehen am 5. Mai, 16 Uhr, ins Endspiel um den Totopokal im Fußballkreis. Wer den Pott gewinnt, darf in der ersten BFV-Hauptrunde auf ein großes Los bis in die Regionalliga hoffen.

Superzahl im Lotto bestimmt Heimrecht

Die Kreisligisten Neustadt und Ergoldsbach hätten bei Finalteilnahme in jedem Fall Heimrecht. Bleiben zwei Bezirksligisten übrig, hat Sedlmaier eine salomonische Lösung parat. Die Superzahl beim Mittwochslootto am 27. April im ZDF bestimmt den Ausrichter: Bei einer ungeraden Superzahl ist Aiglsbach Hausherr, bei einer geraden geht die Platzhoheit an den Sieger aus dem anderen Halbfinale.